

# **e-Rechnung an den Bund Der Countdown läuft**

**E-Rechnungskonferenz 2013/2014**

Christian Ihle,  
BMF, Abteilung V/3

Mag<sup>a</sup> Sabine Gorgosilich  
Thomas Palmetzhofer  
BMF, Abteilung V/3, HV

- **IKTKonsolidierungs Gesetz (IKTKonG)**
  - „Eine elektronische Rechnung (e-Rechnung) ist eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, gesendet, empfangen und verarbeitet wird“
  - **ab 1. 1. 2014**
    - **Verpflichtende Übermittlung der e-Rechnung von allen Vertragspartnern des Bundes**
    - Für Barzahlungsgeschäfte (Handkassa) keine e-Rechnungen
    - Für ausländische Vertragspartner gilt diese Verpflichtung nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten
    - Rechnung gilt als angenommen, wenn die technische und formale Prüfung durch das System fehlerfrei war
  - **Seit 1. 1. 2013**
    - **fakultative Übermittlung der e-Rechnung von allen Vertragspartnern des Bundes**
    - Einlangende e-Rechnungen sind von den Bundesdienststellen zu akzeptieren und zu bearbeiten
- **Verordnung zu § 5 IKTKonG, Richtlinie 2010/45/EU, BHV § 27, UStG**

- **Einbringungsarten und unterstützte Formate**

Über **USP** (Anwendung: E-Rechnung an den Bund **ER>B**) durch

- Hochladen einer Rechnung im ebInterface-Format
- Hochladen einer Rechnung im PEPPOL-Format
- Erfassen der Rechnung im Online-Formular
- Automatische Übermittlung mittels Webservice (Umsetzung i.A.)

Über das **PEPPOL-Verfahren (Transport-Infrastruktur)**

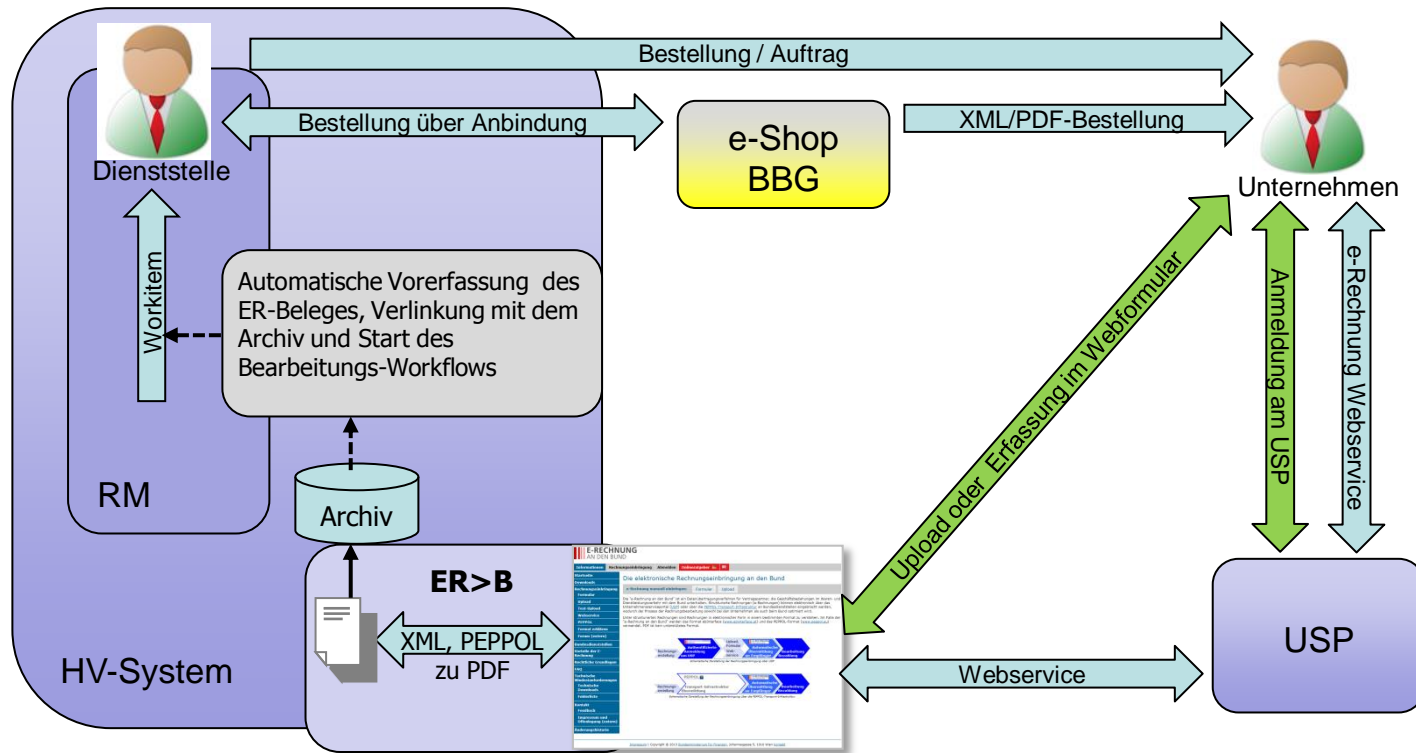
- Automatische Übermittlung eines UBL-Files im PEPPOL Format

- **Formatprüfung und Bestätigung der e-Rechnung**

- Sofortige Bestätigung des Rechnungseingangs
- Unmittelbare Übergabe der Rechnung zur Bearbeitung
- Im Fehlerfall:  
Rückmeldung formaler Fehler (e-Rechnung gilt nicht als eingebracht)

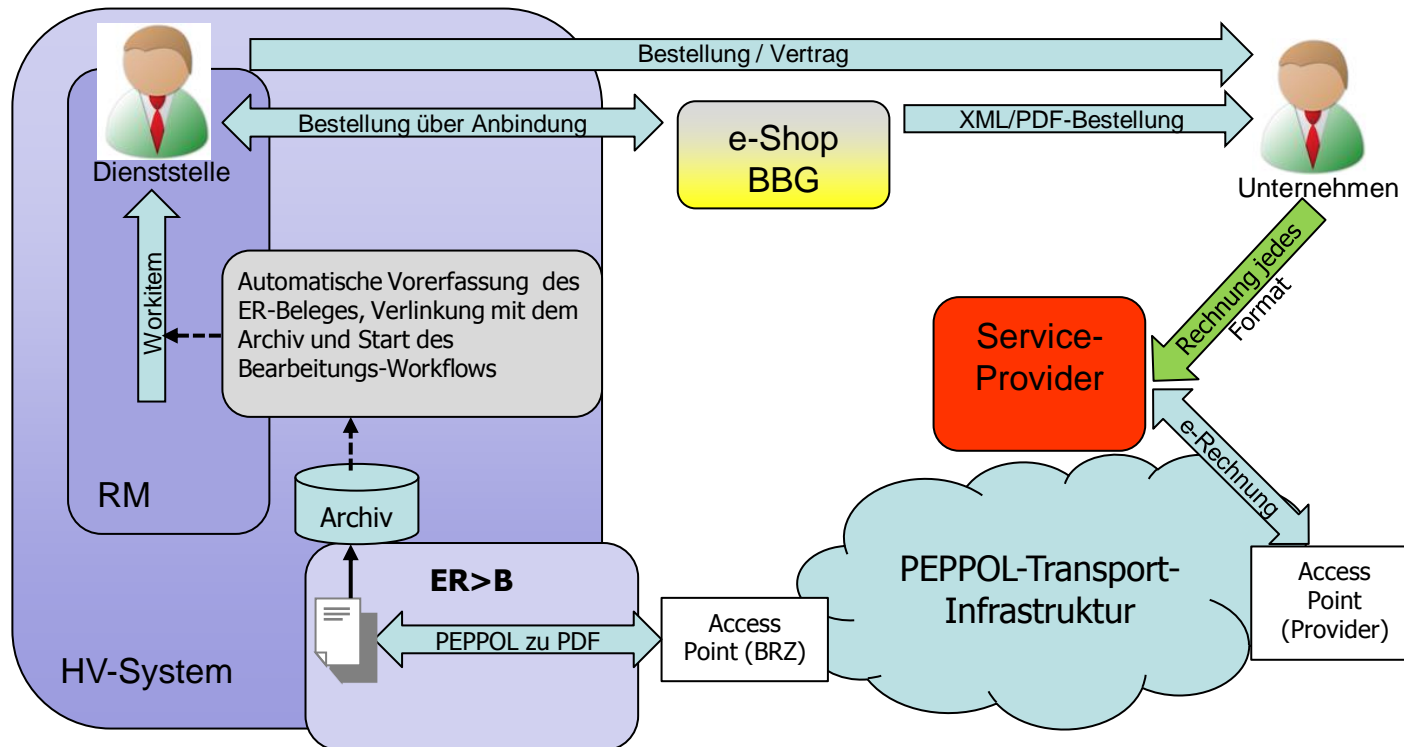
- **Voraussetzungen sofern die Rechnung selbst erstellt wird**
  - PC mit Internetzugang
  - USP-Zugang
  - Allenfalls Software für Erstellung/Übermittlung einer XML-Datei
- **Vorteile für die Vertragspartner**
  - Nutzung des bestehenden ebInterface-Formats
  - Technisch und inhaltlich nur ein Format erforderlich
  - Nur eine technische Anbindung erforderlich
  - Signatur nicht erforderlich
  - Gleichbleibende Abläufe helfen Verwaltungskosten zu senken
  - Rechnungsbearbeitungsprozess wird schneller, effizienter und kostengünstiger

# Einbringung über USP -> ER>B durch Unternehmen



- **Übermittlung der Bestellung/Auftrag an das Unternehmen (direkt oder unter Nutzung der Funktionalitäten des e-Shops der BBG Bundesbeschaffung GmbH)**
- **Unternehmen übermittelt e-Rechnung mit Bezug zur Beauftragung über ER>B nach Authentifizierung in USP**
- **Speicherung der angelieferten Daten, ergänzende Erzeugung der e-Rechnung als PDF**
- **Automatische Vorerfassung des Eingangsrechnungsbeleges, Verlinkung mit dem Archiv und Start des Bearbeitungs-Workflows**

# Einbringung über PEPPOL-Verfahren



- **Übermittlung der Bestellung/Vertrag an das Unternehmen (direkt oder unter Nutzung der Funktionalitäten des e-Shops der BBG Bundesbeschaffung GmbH)**
- **Unternehmen übermittelt Rechnung (jedes Format) an Service-Provider**
- **Service-Provider bringt e-Rechnung im PEPPOL-Format über PEPPOL-Transport-Infrastruktur ein**
- **Speicherung der angelieferten Daten, ergänzende Erzeugung der e-Rechnung als PDF**
- **Automatische Vorerfassung des Eingangsrechnungsbeleges, Verlinkung mit dem Archiv und Start des Bearbeitungs-Workflows**

# Einbringung über USP Ablauf

Anmeldung/  
Authentifizierung  
im USP

Rechnungs-  
einbringung  
in **E-RECHNUNG  
AN DEN BUND**

Rechnungsverarbeitung  
in ER>B

Dokumenten-System

System der  
Haushaltsverrechnung

E-Rechng.

# Einbringung Aufbereitung Rechnung als PDF

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
- <eb:Invoice xmlns:eb="http://www.ebinterface.at/schema/4p0/" xmlns:dsig="http://www.w3.org/2000/09/xmldsig#" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.ebinterface.at/schema/4p0/ http://www.ebinterface.at/schema/4p0/Invoice.xsd" eb:GeneratingSystem="none" eb:DocumentType="Invoice"
  eb:InvoiceCurrency="EUR">
  <eb:InvoiceNumber>993433000298</eb:InvoiceNumber>
  <eb:InvoiceDate>2013-01-07</eb:InvoiceDate>
- <eb:Billor>
  <eb:VATIdentificationNumber>ATU51507409</eb:VATIdentificationNumber>
  <eb:InvoiceRecipientsBillorID>0011025781</eb:InvoiceRecipientsBillorID>
- <eb:Address>
  <eb:Name>Schrauben Willi</eb:Name>
  <eb:Street>Lassallestraße 5</eb:Street>
  <eb:Town>Wien</eb:Town>
  <eb:ZIP>1020</eb:ZIP>
  <eb:Country>Österreich</eb:Country>
  <eb:Email>philip.helger@brz.gv.at</eb:Email>
</eb:Address>
</eb:Billor>
- <eb:InvoiceRecipient>
  <eb:VATIdentificationNumber>VAT565656</eb:VATIdentificationNumber>
  <eb:BillersInvoiceRecipientID>BIR4567</eb:BillersInvoiceRecipientID>
- <eb:OrderReference>
  <eb:OrderID>FD1:22456/186</eb:OrderID>
  <eb:ReferenceDate>2012-12-18</eb:ReferenceDate>
</eb:OrderReference>
- <eb:Address>
  <eb:Name>Mustermann GmbH</eb:Name>
  <eb:Street>Hauptstraße 10</eb:Street>
  <eb:Town>Graz</eb:Town>
  <eb:ZIP>8010</eb:ZIP>
  <eb:Country>Austria</eb:Country>
</eb:Address>
</eb:InvoiceRecipient>
- <eb:Details>
- <eb:ItemList>
  - <eb:ListLineItem>
    <eb:Description>Schraubenzieher</eb:Description>
    <eb:Quantity eb:Unit="IntegerType">100.</eb:Quantity>
    <eb:UnitPrice>10.20</eb:UnitPrice>
    <eb:TaxRate>20.</eb:TaxRate>
  - <eb:InvoiceRecipientsOrderReference>
    <eb:OrderID>any</eb:OrderID>
    <eb:OrderPositionNumber>1</eb:OrderPositionNumber>
  </eb:InvoiceRecipientsOrderReference>
  <eb:LineItemAmount>1020.00</eb:LineItemAmount>
</eb:ListLineItem>

```



Mustermann GmbH  
Hauptstraße 10  
8010 Graz

Schrauben Willi  
Lassallestraße 5  
1020 Wien  
UID: ATU12345678

### Rechnung

Nummer/Datum  
993433000298 / 03.01.2005

Auftragsnummer  
1234567890

Kundennummer  
abcdefghijkl

Account Manager  
E-Mail: philip.helger@brz.gv.at

Das ist der Kommentar zur Gesamtrechnung. Spannend - oder? Spannend - schon! Spannend - oder? Spannend - schon! Spannend - oder? Spannend - schon! Spa ...

Lieferung am: 01.01.2009, 01.02.2009, 01.03.2009

Elektronisch eingelangt am  
03.01.2005 um 10:00:00

Bezeichnung	Betrag in EUR
Bestellung per Fax	3.212,00
Netto inkl. Abzüge	2.700,00
Umsatzsteuer 18%	162,00
Umsatzsteuer 19%	190,00
Umsatzsteuer 20%	160,00
Rechnungsbetrag	3.212,00

Zahlungsbedingungen: 7 Tage 3%, 14 Tage 2%, 21 Tage netto (Test 3)

Wir ersuchen, den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer auf unser Konto zu überweisen.  
IBAN: AT172032001700001801  
BIC: ASPKAT2L



# Clearing für Dritte Ablauf

Anmeldung/  
Authentifizierung  
im USP



The image shows two screenshots. The top one is the 'UNTERNEHMENSERVICE PORTAL' with a navigation menu. The bottom one is the 'E-RECHNUNG AN DEN BUND' website, featuring a sidebar with links like 'Startseite', 'Downloads', 'Rechnungseinbringung', 'Upload', 'Test-Upload', 'Webservice', 'PEPPOL', 'Format erklären', 'Forum (extern)', 'Bandwidthstellen', 'Vorteile der E-Rechnung', 'Rechtliche Grundlagen', 'FAQ', 'Technische Mindestanforderungen', 'Technische Downloads', 'Fehlerliste', 'Kontakt', 'Feedback', 'Impressum und Offenlegung (Extern)', and 'Änderungshistorie'. The main content area is titled 'Die elektronische Rechnungseinbringung an den Bund' and includes a flowchart showing the process from 'Rechnungserstellung' to 'Anmeldung am USP', 'Upload', 'Format erklären', 'Automatische Übermittlung an Empfänger', and 'Anzahlung'. A second flowchart shows 'Rechnungserstellung' leading to 'Transport-Infrastruktur Übermittlung', 'Automatische Übermittlung an Empfänger', and 'Anzahlung'.

Aufbereitung e-Rechnung

ER>B

Erzeugen PDF mit eingebettetem XML  
senden an Land OÖ

E-Rechnung

Weitere...

Rechnungs-  
einbringung  
in **E-RECHNUNG  
AN DEN BUND**



The image shows three logos: a yellow triangle logo for 'BIG', the logo for 'Bundes Immobilien Gesellschaft', and the logo for 'Technologie Informations' which includes the coat of arms of the state of Upper Austria (Land Oberösterreich).

- **ER>B als Portal für e-Rechnungen an die öffentliche Hand**

Vorteile für die Vertragspartner:

- Technisch und inhaltlich nur ein Format erforderlich
- Nur eine technische Anbindung erforderlich
- Gleichbleibende Abläufe helfen Verwaltungskosten zu senken
- Kein zusätzlicher Entwicklungsaufwand

Vorteile für die Rechnungsempfänger

- Nutzung bestehender Technologien
- Nutzung bestehender Formatvorgaben
- Kein Zwang zu unmittelbarer Systemintegration
- rasche und kostengünstige Anbindung
- geringe Betriebskosten

- **Voraussetzungen**

- Nutzung des internen PDF-Formats des Bundes
- Eigenes Erkennungsmerkmal (z. B. GLN)
- Bekanntgabe einer Empfangsadresse
- Einrichtung Übermittlungsverfahren zwischen ER>B und eigenem System

## Nur noch 89 Tage bis zum 31. 12. 2013

- **Was bisher geschah...**

- Die technischen Voraussetzungen wurden geschaffen (HV-System, USP, ER>B, PVP in Umsetzung)
- Umfassendes Informationsmaterial verfügbar
  - [www.erb.gv.at](http://www.erb.gv.at)
  - Leitfaden, FAQ

- **Wie geht es bis 1. 1. 2014 weiter...?**

- Laufende Information der Ressorts/Obersten Organe
  - Ressort-Jour Fixes, Beiträge in verschiedenen Gremien
- Laufende Informationen an Wirtschaft und Interessensvertretungen
  - bei Beauftragung durch die Dienststellen
  - ADV-Tagung, Digitales Österreich, e-Day, Telefit, ÖKOM, E-Rechnungs-Konferenz, Printmedien
  - Informationsveranstaltung für SW-Hersteller und Provider
- Einzelgespräche mit Vertragspartnern

- **Bundesintranet**  
[www.bmf.intra.gv.at](http://www.bmf.intra.gv.at)
  - Haushaltsrechtliche Vorschriften
  - Erlässe
  - IT Dokumentations- und Lernportal
- **USP Unternehmensservice-Portal**  
[www.usp.gv.at](http://www.usp.gv.at)  
[www.erb.gv.at](http://www.erb.gv.at)
- **ebInterface / Wirtschaftskammer Österreich**  
[www.wko.at](http://www.wko.at)

- Ihle Christian  
BMF, Abteilung V/3
- Mag<sup>a</sup>. Gorgosilich Sabine  
BMF, Abteilung V/3, HV
- Palmetzhofer Thomas  
BMF, Abteilung V/3, HV
- Ihre Fragen oder Anliegen richten Sie bitte an den folgenden Postkorb:

[post.v3-erb@bmf.gv.at](mailto:post.v3-erb@bmf.gv.at)